

# Rechenschaftsbericht zur Arbeit des Vorstandes der Jusos Leipzig 2015 - 2017

## Verbandsleben

Wir Jusos Leipzig können auf zwei erfolgreiche Jahre zurückblicken. Unsere Mitgliederzahlen steigen, unsere Veranstaltungen und Treffen werden gut besucht und in den politischen Debatten innerhalb und außerhalb unserer Partei mischen wir uns regelmäßig ein.

In den letzten Jahren sind nicht nur mehr junge Menschen bei den Jusos aktiv geworden. Die Mitglieder wollen sich auch öfter und regelmäßiger treffen. Das monatliche Mitgliedertreffen und die unregelmäßigen Treffen der Arbeitskreise reichten dafür nicht mehr aus. Darum haben wir im November 2016 das **neue wöchentliche Offene Treffen** eingeführt. Es bietet jeden Mittwoch den Rahmen für politische Diskussionen, Vorträge, Arbeitstreffen und viele andere Formate und wird von den Arbeitskreisen und dem Vorstand organisiert. Transparente malen für die nächste Demo, mit Stadträt\*innen über Kommunalpolitik diskutieren, Spieleabende, Vorträge zur Politik in den USA oder der Ukraine, Workshops zu Feminismus, Antragswerkstätten oder Filmabende. Die Offenen Treffen bilden die Vielfältigkeit und stetige Aktivität der Jusos Leipzig ab.

Besonders für Juso-Interessierte und Neumitglieder ist der neue Terminrhythmus übersichtlicher. Neue und Interessierte können binnen kurzer Zeit andere Jusos kennenlernen und sich inhaltlich einbringen.

Eine wichtige Säule unserer Verbandsarbeit bleiben unsere **Arbeitskreise**. Hier können Jusos selbstständig und in kleineren Gruppen zu Themen, die ihnen wichtig sind, aktiv werden. Dabei entstehen immer wieder neue Arbeitskreise, ältere werden neu belebt oder stillgelegt - ganz wie es die Mitgliedschaft möchte. Aktuell arbeiten auf diese Weise die Jusos Leipzig zu den Themen "Kommunales", "Internationale Politik", "USA", "Gender", "Sport und Wiese" und "Singkreis". Sie tragen damit nicht nur einen wichtigen Teil zu den Offenen Treffen bei. Sie bringen auch die inhaltliche Arbeit der Jusos voran.

Ein politische Jugendverband macht viel Spaß und noch mehr Arbeit. Damit alle Treffen und Veranstaltungen so laufen, wie sie laufen, trifft sich regelmäßig der **Vorstand** der Jusos Leipzig. Dieser besteht aus den gewählten (und stimmberechtigten) Vorstandsmitgliedern, den Sprecher\*innen der Arbeitskreise und der Vertreter\*innen des Juso-Landesvorstandes und der Juso-Hochschulgruppe. Dass unsere Treffen immer verbandsöffentlich sind, hat sich bewährt. Oft kommen interessierte Jusos vorbei, schnuppern in die Vorstandsarbeit rein und unterstützen den Vorstand in seiner Arbeit.

Ohne Neumitglieder kein Mitgliederverband. Darum haben wir in den letzten zwei Jahren besonderen Wert auf unsere **Neumitgliederangebote** gelegt. Höhepunkte waren dabei unser Juso-Starter\*innentag im November 2015 und der Juso-Supersamstag im November 2016. Hier könnten wir jeweils eine größere Gruppe neuer Verbandsmitglieder über unsere Arbeit informieren und erste Kontakte knüpfen. Zudem fand im Februar 2017 ein Juso-Neumitgliederfrühstück statt, das ebenfalls ein gutes Dutzend Neumitglieder besucht haben. Parallel zu diesen Veranstaltungen pflegen wir durch die Begrüßungsnachricht und die direkte Einladung auf ein individuelles Kennenlorgespräch einen engen Kontakt zu Neumitgliedern. Auch mit kleineren Methoden, wie der Vorstellungsrunde vor dem Beginn jeder Veranstaltung, versuchen wir Juso-Interessierten und Neumitgliedern den Einstieg leichter zu machen.

Um auf Vollversammlungen oder Landesdelegiertenkonferenzen vorzubereiten oder das nächste Jahr zu planen, haben wir regelmäßig **Ideenwerkstätten** veranstaltet. Seien es Ideen für Anträge, Veranstaltungen oder Aktionen. Die Mitglieder nutzen diese Treffen gern, um im geeigneten Rahmen ihre Idee für die Jusos einzubringen.

Spaß und Feiern darf bei einem politischen Jugendverband natürlich nicht fehlen. Darum gehören unseren **Kneipenabende**, das **Sommerkino** im Juli, der **Grillabend** im August und natürlich die **Jahresabschlussfeier** genauso zu uns, wie die offenen Treffen. Alle Formate wurden in den letzten Jahren stets gut von der Mitgliedschaft angenommen.

## **Bündnisarbeit**

Wir Jusos haben auch in den letzten Jahren immer dann zivilgesellschaftliche Bündnisse und Initiativen unterstützt, wenn diese unsere Ziele und Grundwerte teilen.

Ein herausragende Rolle spielte von Ende 2015 bis Anfang 2017 das **Bündnis gegen Legida** und die **Mitarbeit im Aktionsnetzwerk Leipzig nimmt Platz**. So intensiv wie selten zuvor mussten wir Woche für Woche und Monat für Monat dem Hass und der Hetze der Rassist\*innen und Fremdenfeinde der \*Gida-Gruppen entgegentreten. Wir haben uns bei den Orgatreffen für die Gegenproteste eingebracht, Transparente gemalt, haben bei den Kundgebungen und Demonstrationen Ordner\*innen gestellt und Redebeiträge gehalten.

Wie wichtig schnelle und unbürokratische Bündnisarbeit sein kann, hat zudem die Ankunft vieler Tausender Geflüchteter im Sommer 2015 in Leipzig gezeigt. Als im August 2015 zum ersten Mal **Sachspenden für Geflüchtete** gesammelt wurden, haben viele Jusos kurzfristig mitgeholfen, diesen ehrenamtlichen Kraftakt zu schultern. Auch in den Tagen und Wochen danach haben wir uns auf verschiedene Weise eingebracht, um den Geflüchteten in den

Notunterkünften zu helfen. Eine aufregenden Zeit, die aber glücklicherweise nicht von Dauer war.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Gute politische Arbeit muss auch gut vermittelt werden. Wir Jusos nutzen zahlreiche Kanäle, um in der Öffentlichkeit Gehör zu finden.

Unsere **Pressearbeit** nutzen wir in erster Linie die Veröffentlichung von Pressemitteilungen und -informationen, mit denen wir auf unsere Veranstaltungen hinweisen (z.B. Argumentationstraining gegen Sexismus im Alltag, Arabisch-Crashkurs, Juso-Supersamstag) auf Aktionen aufmerksam machen (z.B. Parking-Day) oder uns in aktuelle politische Debatten einmischen (z.B. Winterabschiebestopp, NoLegida, Wagenplätze). Erfreulicherweise werden unsere Mitteilungen zum großen Teil von der Leipziger Volkszeitung, der Leipziger Internetzeitung und anderen Medien aufgegriffen.

Menschen, die sich online über die Jusos informieren wollen, landen auf unserer **Homepage**. Diese haben wir in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert, verbessert und dem neuen Corporate Design der Jusos angepasst. Damit können die Besucher\*innen schnell und einfach einen Eindruck von uns bekommen.

Zudem haben wir unseren Auftritt in den **Social Media** intensiviert. Unsere Seite auf Facebook hat inzwischen die 1000er Marke geknackt und erzielt regelmäßig gute Reichweiten. Der Twitter-Account wurde reaktiviert und wird regelmäßig bespielt. Auch auf Instagram teilen wir mittlerweile viele Bilder unserer Aktivitäten.

## **Besondere Veranstaltungen**

Manche Treffen und Veranstaltungen sind besonders. Weil besondere Gäste kommen, sie ein besonderes Thema oder Format haben oder weil sie viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen. In diesem Sinn war unser Workshop "Mir fehlen die Worte! - **Arabisch-Crashkurs** für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit" im März 2016 herausragend. Als Idee bei unserer Jahresplanung für 2016 entstanden, waren Referent\*innen, Raum und Zeit schnell gefunden und die Facebook-Veranstaltung erstellt. Innerhalb kürzester Zeit war der Kurs ausgebucht. Wir hatten offensichtlich einen Nerv der Leipziger\*innen getroffen. Mehr als hundert Menschen hätten unseren Kurs gern besucht, was wir leider nicht umsetzen konnten. Am Ende konnten knapp 30 Personen an dem spannenden Kurs teilnehmen. Ein voller Erfolg!

Ein weitere besonders gut besuchte Veranstaltung war die Diskussion zum Thema **"Antisemitismus in feministischen Diskursen"** mit Merle Stoeber im September 2016, die ebenfalls auch außerhalb unserer Mitgliedschaft hohe Aufmerksamkeit bekommen hat. Etwa 50 Interessierte kamen an diesem Abend zu uns.

Im August 2015 haben wir gemeinsam **mit einigen Geflüchteten aus der Notunterkunft der Ernst-Grube-Halle Fußball gespielt**. Ursprünglich sollte unser AK Sport und Wiese an anderer Stelle zum Spielen treffen. Da wir aber den Hinweis bekamen, dass die Menschen in der Grube-Halle über jede Abwechslung freuen, haben wir kurzerhand umgeplant und einen tollen Nachmittag am Richard-Wagner-Hain verlebt.

Oft diskutieren wir bei den Jusos über die Bundespolitik. Das haben wir uns im April 2016 genauer angeschaut und einen **Ausflug nach Berlin in den Bundestag** gemacht. Vor Ort haben wir mit unserer Bundestagsabgeordneten Daniela Kolbe diskutiert, den Reichstag besichtigt und am Nachmittag im Willy-Brandt-Haus ein spannendes Gespräch mit Vertreter\*innen der Brasilianischen Sozialdemokratie geführt.

Im Juni 2015 haben wir einen weiteren Ausflug unternommen. Gemeinsam mit den Jusos Nordsachsen haben wir uns den ehemaligen **Jugendwerkhof Torgau** angesehen und danach bei bestem Wetter gemeinsames gegrillt.

Eine tolle Aktion im September 2016 war unser **Aktionsstand zum "Parking Day: Freiräume schaffen, wo normalerweise Autos stehen!"** Auf zwei Parkflächen in der Schillerstraße hatten wir einen großen Stand aufgebaut und einen ganzen Tag lang auf unsere Forderung nach einem radfreundlicheren Leipzig aufmerksam gemacht.

\*\*\*

**Wir Jusos Leipzig haben in den letzten beiden Jahren eine positive Entwicklung genommen. Viele neue Mitglieder, neue Veranstaltungsformate, verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und immer wieder neue kreative Ideen für unsere politischen Aktivitäten. Besser geht's natürlich immer. Aber der neue Vorstand muss ja auch noch was zu tun haben ;)**

Weitere Erläuterungen und Ergänzungen mündlich